

A shayle (*Frage, rituelle Frage*) **oder an eytse** (*Ratschlag*)?
fun Isaac Bashevis Singer (Yerushalayim, 1996)

Di tir hot zikh geefnt un es iz arayngekumen a yunger-man a tunkeler, a geboygener vi a zokn (*alter Mann, Greis*), on a bord, in a shvartsn ontsug mit blekhene knep, in a hitl mit a ledernem dashik (*Schirm*), un mit a por oygn, vos s' hot aroysgekukt fun zey say laydn un say akshones (*Starrköpfigkeit*). Dos ponem hot gehat a kolir vi brondz. Di bakn zenen geven ayngefaln. Di mame hot zikh epes dershrokn fun zayn araynkum. M' hot nisht gehert zayne trit oyf di trep. Er iz geshtanen bay der shvel un nisht oysgeredt keyn vort.

- Vos vilt ir?

- Der moyre-hoyroe (*Rabbiner; jemand, der in rituellen Angelegenheiten entscheidet*) iz do?

- In der anderer shtub.

- Vos zogt ir guts? - hot der tate gefregt on tseremonyes.

- Rebe, mayn vayb iz a zoyne (*Hure*) - hot der fremder zikh ongerufn (*hervorgebracht, gesagt*).

Der tate hot ersht itst oyfgehoybn dem kop fun seyfer (*heiliges Buch*). Er iz gevorn tsemisht (*durcheinander, verwirrt*). Er hot aroyfgeleygt a gartl (*Gebetsgürtel aus Stoff*) oyf der gemore (*Gemara; zweiter Teil des Talmud, der den ersten, die Mishna, kommentiert; auch Bezeichnung für den Talmud überhaupt*). Er hot aroysgekupt di keshene-fatsheyle (*Taschentuch*), greyt optsuvishn dem shveys fun shtern.

- Vos redt ir!

- Rebe, kh' red nisht fun di hoyle vent (~ *ich rede nicht irgendwas daher*). Zi hot zikh genumen a lyubovnik (*Liebhaber*). Er ligt op bay undz tog un nakht. Zi kusht zikh mit im far mir in di oygn. Ven ikh gey avek, krikht er tsu ir in bet arayn...

- Nu-nu-nu, et-et-et! - hot der tate genumen murmlen. Er hot zikh genumen umkukn. Er hot aponem (*offenbar*) khoyshed geven (*den Verdacht gehabt*), az ikh bin do in bezdn-shtub (*Gerichtsstube, rabbinisches Gericht*). Ober ikh bin geshtanen hinter dem sformshenkl (*Bücherschrank*) un er hot mikh nisht gekont zen. Er iz geven kurtszikhtik oykh. A vayl iz er gezesn baym seyfer zaynem epes vi a (*als schäme er sich*). Dernokh hot er zikh ongerufn:

- Vos lozt ir epes arayn aza parshoyn in shtub?

- Zi nemt arayn vemen zi vil. Zi geyt in di hoyzn, nisht ikh.

- Vos iz ayer ton?

- Ikh bagrob toyte. Nisht oyf der genshe (*Warschauer jüd. Friedhof für die Vornehmen*) nor in Prage (*Warschauer Stadtteil auf dem rechten Weichselufer: Auf dem dortigen Friedhof wurden die Armen bestattet*). Dort arbet ikh.

[*Fußnote: Tsvishn beyde velt-milkhomes (Weltkriege) zenen geven in Varshe tsvey besalmens (jüd. Friedhöfe): Dos eltere in Prage (oyf der tsveyter zayt Vaysl) far oreime-layt, dos andere sof (Ende) genshe-gas.*]

Der tate hot opgevisht dem shveys fun shtern.

- Nu -

- Kh' bin gantse teg nisht in der heym. Teyl mol gey ikh aroys in der fri un kum

tsurik shpet bay nakht. A mol makht zikh a sakh (*viele*) meysim (*Tote; Leichen*). Nu, tut zi vos zi vil. Zi lebt mit im ofn far ale. Zi makht fun mir s' laytische gelekhter (*Sie macht mich zum Gespött der Leute!*)

- Get zi (*Gib ihr den Scheidebrief!*) - hot der tate geton a geshrey. - Mit aza mufkeres (*zügellose Frau*) tor men nisht blaybn unter eyn dakh!

- Rebe, zi leyknt shteyn un beyn (*leugnet es ganz und gar*).

- Vos heyst zi leyknt? Ir zogt dokh, az ir' t aleyn gezen?

- Gezen hob ikh vi zey kushn zikh, ober nisht - vi m' zogt - s' rekhte un gedekhte (*das Eigentliche*).

- Dos iz genug. An ishe (*weibliches Wesen*), vos kusht zikh mit a fremdn mansbil, iz a zoynel - hot der tate oyfgehoybn dos kol (*Stimme*). - S' kumt ir (*sie verdient*) a get (*Scheidung*) on a ksube (*Vereinbarung, Vertrag*).

- Zi vil zikh nisht getn (*scheiden lassen*).

- Hengt ir on a get. Ir tort nisht (*Sie dürfen nicht*) zayn mit ir keyn eyn minut.

- Afile (*sogar*) ven zi kusht zikh bloyz?

- Yo. Eyns firt tsum andern. Afile ven an ishe loyft glat (*bloß, einfach nur*) arum, meg (*darf*) men zi getn. Di gemore ruft zi a "yatsanit" (*hebr. Dirne, Prostituierte*). A yidishe tokhter loyft nisht arum un hot nisht keyn asokim (*Angelegenheiten; "Geschichten" mit Männern*) mit keyn fremdn mansbil. Oy-vey, gvald (*Hilfe!*)!...

- Rebe, mir hobn tsvey kinder. Tsvey laytische (*brave, ordentliche*) meydelekh.

- Nemt avek bay ir di kinder. Bay aza mame veln di kinder kholile (*Gott behüte!*) oykh oysvaksn hefker (*sittenlos, unmoralisch*). Vos hot ir geshvign biz itst? - hot der tate zikh vider vi oyfgevekt.

- Kh' hob alts (*hier: immer*) gemeynt, zi vet zikh iberklern (*besinnen; zur Vernunft kommen*). Nokh alemen (*schließlich*), s' iz nisht gring khorev tsu makhn (*zerstören*) a heym.

- In azoyne zakhn iz nisht shayekh (*irrelevant*) zikh iberklern - hot der tate gezogt. - Avade (*sicherlich, natürlich*) kon men oyf alts ton tshuve (*Buße*), ober ven an ishe hot tsu ton mit a fremdn mansbil, vert zi tome (*unrein*). Ir hot bald nisht gedarft tsulozn dem ershtn tog! Ver iz dos, der poshe-yisroel (*sündiger Jude*)? Far vos hot ir im bald arayngelozt in shtub?

- Rebe, s' iz dokh mentshn, nisht ka' khayes (*Tiere*). Mir hobn zikh getrofn, geshlosn, vi m' zogt, bakantshaft. Mayn froy hot im farbetn. Er kumt, er redt. M' trinkt tsuzamen a glezl bronfn. M' khapt a kertl (*man spielt ein Kartenspielchen*). Er hot platformes (*Plattformwagen*) un s' arbetn bay im mentshn. Mayn parnose (*Gewerbe, Arbeit; Lebensunterhalt*), rebe, iz an umheymlekhe. Parnose iz do, ober s' klekt (*reicht*) koym. Di bagreber (*Leichenbestatter*) krign a groyse pensye. Ikh grob oys dem grub un zey krign' s gelt. Bay laytn (*bei anderen Leuten*) a man kumt aheym, dertseylt er dem vayb, vos er hot geton un vi s' iz tsugegangen. Ober vos hob ikh tsu dertseyln? Azoy vi kh' kum arayn, tut zi glaykh a geshrey: Vash dir op di hent. Di hent mayne zenen reyn. Di kinder shemen zikh mit mayn parnose. Vos zol ikh ton? S' iz fort (*immerhin, dennoch*) a zikherer gildn. Nu, zetst men zikh avek tsuzamen un m' farbrengt a bisl.

- Vos heyst tsuzamen?

- Ikh, zi un er.

- Nu, zent ir dokh aleyn shuldik.

- M' kon nisht zayn ale mol aleyh.
- Ir hot nisht ka' mishpokhe?
- Kh' hob mishpokhe, ober m' kon mit zey nisht redn.
- Far vos nisht? Davnen (*beten*) geyt ir?
- A mol, shabes.

- A yid darf davnen dray mol in tog! Ven ir geyt in a shul (*Synagoge*) oder in a besmedresh (*Bethaus*), zent ir shoyn tsvishn mentshn. A yidene hot shokhtes (*Nachbarinnen*). Vi lebn ale yidn? Di gemore zagt, az ven a mentsh geyt arayn in a garberay (*Gerberei*), shpirt zikh fun im a shlekhter reyekh (*Geruch*). Vi bald ir nemt arayn tsu zikh in shtub a hultay (*Wüstling*) un ir un ayer vayb shpiln mit im in kortn, - firt es tsu aveyres (*Sünden; Schandtaten*).

- Rebe, ikh bin nisht keyn fanatiker.
- Kh' veys nisht vos ir redt.
- M' lebt dokh nisht, vi men zagt, mit hundert yor tsurik.

- Der reboyne-shel-oylem (*Herr der Welt*) iz der eygener (*derselbe*) vi mit hundert un toyznt yor tsurik un di toyre iz oykh di eygene. Azoy firm zikh goyim, nisht yidn. A yidishe tokhter darf zayn a tsnuv (*tugendhafte Frau*).

- Iz vos, rebe, zol ikh ton?
- Ir hot aleyh gezen vi zi hot zikh mit im - vi heyst es dort - gekusht?
- Yo, rebe. Nisht eyn mol nor hundert mol.
- Iz vi bald zi hot azoy fil khutspe in ayere oygn, vos tut zi nokh shpeter?
- Rebe, s' iz a sod (*Geheimnis*) far gants Brod (*ein offenes G.*).

- Get zi! Get zi! Ir tort nisht blaybn mit ir keyn eyn minut. Zi tor mit yenem oykh nisht khasene hobn. Azoy iz der din (*Gesetz*).

- Rebe, er hot a vayb.
- Azoy?... Nu...
- Zi' t mir nisht gebn di kinder.

- Koydem-kol (*zuerst*) muzt ir aleyh fun ir poter vern (*loswerden*). Yede minut, vos ir voynt mit ir, iz a zind. Shpeter rekhnt aykh iber, tut tshuve. Vi bald yidn geyen oyfn rekhtn veg, trefn nisht azoyne zakhn. S' kumt alts fun di hayntike geng. A yid darf hobn a bord, peyes, geyn davnen, lernn a peyrek mishnayes (*Kapitel Mishna, 1. Teil d. Talmud*), oder vos m' kon. A yidishe tokhter darf opgoln (*scheren*) dem kop un hitn tare (*Gesetze der häausl. Reinheit*) un andere mitsves (*Gebote*). Bay erlekhe yidn treft dos nisht. S' iz alts bay di hultayes.

- Yo, rebe, mayn mame olehasholem (*möge sie in Frieden ruhen*) hot afile nisht gekukt oyf emtsn andersh. Bay ir iz geven eyn got un eyn man.

- Nu, zet ir dokh shoyn.
- Ober kh' kon fort nisht zayn vi der tate.
- Far vos nisht? Di toyre iz nisht in himl. Yeder eyner kon zayn a yid.
- Yo, ober...

S' iz gevorn shtil. Der tate hot aroyfgeleygt di hant iber di oygn, gehalten a vayl. Zayn mild ponem iz gevorn shtreng. In zayn hoykhn shtern hot zikh bavizn a kneytsh (*Falte*). Akhuts dem (*außerdem*), vos der tate hot faynt gehat aveyres un oysgelasnkayt, hot er aponem glat nisht banumen (*begriffen*) vi azoy a mansbil kon tsulozn az zayn vayb, di

mame fun zayne kinder, zol zikh opgeb'n mit emetsn andersh. Er hot shpeter gezogt, az dos iz dokh gor nisht der derekh-hateve (*natürliche Ordnung*). Nisht andersh, nor bay di poshim (*sündige Juden*) vert ibergekert der derekh-hateve. Der fremder hot zikh alts mer geboygn. Er iz geshtanen azoy vi greyt zikh ibertsubrekh'n (*auseinander-, durchzubrechen*).

- Vos zol ikh ton, rebe?

- Ruft zi tsum din (*vor ein rabbinisches Gericht*).

- Zi' t nisht kumen.

- Lozt shraybn a get un hengt ir on (*und händigen inh ihr aus*). Aktn hot ets? (*Haben Sie Dokumente? d.h. Haben Sie amtlich geheiratet?*)

- Aktn? Neyn.

- Get zi op un kukt mer nisht on ir treyf (*befleckt, unrein*) partsef (*Fratze*)!

Der bagreber hot zikh genumen krimen (*begann sein Gesicht zu verziehen*), unterhustn (*hüsteln, sich räuspern*). Er hot gevorf'n a fregndik blik oyf mir, dem yingl. Azoy vi der tate hot oysgekukt antshlosn, azoy iz der doziker mentsh geven ful mit kvenklenishn (*Zaudern*). Er hot oysgevizn say dertsornt un say ful mit epes a veykhkayt aza, vos ikh hob nisht banumen. S' hot zikh gedukht (*es schien so*), az er hot nisht alts dertseylt. S' zene nokh gebli'n soydes (*Geheimnisse*) un tsulib (*wegen*) di dozike soydes kon di gantse zakh nisht dergeyn tsu keyn tolk (*zu nichts Vernünftigem führen*). Er hot genumen redn halb tsum tatn un halb tsu zikh aleyn.

- Azoyne zakhn kon men nisht opton khap-lap (*holterdipolter*). Nokh alemen, mir voynen shoyn tsuzamen zekhtsn yor. Mir hobn tsvey voyle kinder. Vos zenen nebekh (*Ausdruck des Bedauerns*) di kinder shuldik? Zi' t zikh ayngelibt, ayngelibt. Er iz a barimer (*Prahlhans*) eyner in Varshe (*wie es ihn nur einmal in Warschau gibt*). Er iz a sheyner yung un hot a glat tsingl (*einschmeichelnde Zunge*). A froy, zogt men, hot lange hor un a kurtsn seykh'l (*Verstand*). Zi vil zikh nisht arayntrakhtn. Zi' t im shoyn gehat aroysgetribn. Dernokh hot zi farlangt, az ikh zol im iberbetn (*um Verzeihung bitten*).

- Un ir zent im gegangen iberbetn?

- S' iz smutne (*trübsinnig; trostlos*) in shtub. Az er kumt, vert freylekh. Er brengt a fleshl bronfn, dos, yents. Er hot a sakh mayses (*Geschichten*). S' kon zayn, az s' iz alts nisht geshtoygn nisht gefloygn (*hat weder Hand noch Fuß*), ober dervayl tut men a lakh, a shtif. Er kon zingen oykh un mayn vayb hot lib tsu zingen...

- Genug! Kh' vil mer nisht hern! Ir zent aykh aleyn in alts shuldik! - hot der tate geshrign. - Az m' shpilt zikh mit fayer, brit men zikh op. Ir zent an oymed-bemirde (*Widerspenstiger, Dickschädel*)! Ir tut afile nisht (*nicht einmal*) keyn tshuve. Iz vos zhe zent ir gekumen tsu mir? Ikh kon oykh bloyz zogn dem din-toyre (*Urteil; Prozeß vor einem rabbinischen Gericht*)!

- Rebe, s' iz mir biter.

- Oyf yener velt vet aykh kholile zayn nokh erger. M' lebt nisht eybik. Zi iz an eyshes-ish (*"Frau eines Mannes", Ehebrecherin*) un ir zent der goyrem (*Grund; Motiv*). Dos iz eyne fun di dray aveyres, vos vegn zey vert gezogt: Yahareg veal yaavokh (*sinnigem.: lieber sich ermorden als demütigen lassen*), s' iz beser m' zol zikh lozn hargenen (*ermorden*) eyder oyver zayn (*ein Gesetz brechen, sündigen*): gile-aroyes (*Inzest, Ehebruch*), avoyde-zore (*Götzendienst*) un shfikhes-domim (*Mord*), hargenen a mentsh. Oyf ale andere aveyres tor men zikh nisht umbrenen. Bay der toyre iz dos lebn fun a mentsh tayer. Haynt vi bald di

toyre hot geheysn, m' zol zikh lozn tsulib dem hargenen, kont ir zikh shoy'n oysmoln, vos far an aveyre dos iz.

- Yo, rebe, kh' veys.

- Az ir veyst - vos zhe shvaygt ir?

- Ikh bin a barekhter - dos alts. Ikh hob alts getrakht: Efsher vet zi zikh iberklern?

Kh' hob geredt mit ir azoy un azoy. Vos veln mentshn zogn? M' lakht in di foystn. Nu, un di kinder vaksn oyf. Zey farshteyen alts. Dos yingere meydele iz a khakhome (*kluge, weise Frau*), an alt gemit. Zi redt rey'd oystsukushn yedes vort. Zi hot mikh lib. Im kon zi nisht laydn. Er brengt ir shokoladkes, ober zi vil nisht nemen. Zi iz mayn tokhter, gerotn in mir. Zog ikh tsu mayn vayb: Vos vet zayn fun dem alemen? Ober zi hot nisht keyn aynzeenish. Az er kumt nisht a tog, geyt zi arum on a kop. Zi hot nor moyre (*Angst*), er zol zikh nisht oyszukhn an andere. Der emes (*Wahrheit*) iz, rebe, az er hot tsen andere. Aza natur hot er. Az er zet a kleyd, vert er tsekhushht (*kopflös, leichtsinnig; ganz benommen*). Ikh, rebe, bin a gezetster mentsh. Ikh, az kh' hob a vayb, loyf ikh nisht nokh keyn andere. Iz vos, zog ikh, vet zayn der takhles (*Ziel, Zweck*)? Ober red tsu der vant. Ven er vil, volt zi mit im antlofn ken Amerike. Zi iz farnart, rebe, in gantsn farnart.

- Ale reshoim (*böse Menschen; Gottlose*) zenen farnart. Ober ir tort mit ir nisht voynen.

- Efsher kon men dokh makhn sholem (*Frieden*). Tsulib di kinder...

Der tate hot gemakht a bavegung vi zikh oyfshteln.

- Ir koylet op (*tötet*) di kinder oykh. Ven di kinder zeen, az ir kukt tsu aza zakh un ir shvaygt, meynen zey az azoy iz gut.

- Heyst es, s' iz beser az ikh zol avek fun der heym un alts iberlozn?

- Dos ruft ir a heym? Di gemore zogt: Eyn adam dar im nakash bekfifa (*sinngem.: Ein Mensch wohnt nicht mit einer Schlange zusammen[gepflecht] / im selben Korb*), a mentsh voynt nisht mit a shlang in a koyber...

- Yo, rebe, azoy iz dos: A shlang... A gute nakht, rebe.

- Ha? A gute nakht, a gut-yor.

- Kh' el alts ibertrakhtn.

- Nu...

Yener iz aroys. Ikh bin afergekumen fun hintern sforim-shenkl.

- Bist do geven? Di gantse tsayt?

- Kh' hob gezukht a seyfer.

- Host alts gehert?

- Kh' hob zikh nisht tsugehert.

- Beser azoy. Beser azoy. Di poshim zenen nebekh groyse shoytim (*Narren, Dummköpfe*)!...

Un der tate hot aropgenumen dem gartl fun der gemore un zikh tsurik genumen tsum lernen (*Studium der heiligen Schriften*).